

Mediengewohnheiten der Kinder (7-12)

Mit dem Alter nimmt die Zeit des Medienkonsums – offline sowie online – deutlich zu. Zu den **beliebtesten Medienaktivitäten** gehört das Anschauen von Videos, gefolgt von digitalen Spielen und dem Anhören von Musik. Eltern sollten verstehen, dass sie diejenigen sind, die **den größten Einfluss auf das Medienverhalten ihrer Kinder** haben.

Die Fähigkeit Medien auszuwählen, wahrzunehmen, zu verstehen und zu verarbeiten ist bei Kindern eng mit ihrem **Entwicklungsstand** und **Erfahrungsschatz** sowie dem **sozialen und kulturellen Kontext** verbunden.

Dem **Happy End** kommt im Zuge von spannenden und gewalthaltigen Medieninhalten eine große Bedeutung zu.

Empfohlene Quellen

- MediaParents.eu
- Kim-Studie 2020: Kinder und Medien: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2020/KIM-Studie2020_WEB_final.pdf
- Schau-hin.info <https://www.schau-hin.info/>
- Elternguide.online: <https://www.elternguide.online/mediennutzungsvertrag/>
- Mediennutzungsvertrag.de: <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>
- Buchempfehlung: Dreißig Minuten, dann ist aber Schluss! (Patricia Cammarata)

Chancen und Risiken der digitalen Welt

- Digitale Medien können die Lebenswelt der Kinder bereichern und sie in ihrer Entwicklung unterstützen.
- **Risiken (z.B.):** Kontaktaufnahme durch Fremde, Werbung, Cybermobbing, Hetze im Netz, Pornografie
- **Kinderrechte** gelten auch im digitalen Raum.

Empfehlungen für Eltern

- Interesse zeigen und im Gespräch bleiben.
- Sinnvolle, gemeinsam gestaltete Regeln und Rituale (z.B. mithilfe Mediennutzungsvertrag)
- Kindgerechte Sendungen (gemeinsam) schauen
- Kindgerechte Apps und Sicherheitseinstellungen nutzen
- Für Ausgleich sorgen

Kontakt



Peter Smith – MediaParent- Berater

+420 123 456 789

peter.smith@email.com